

Logbuch 2012

Pfadfinder bringen Friedenslicht nach Zwettl

„Nachdem die Bahn nicht mehr bis Zwettl fährt, bringen die Pfadfinder heuer das Friedenslicht nach Zwettl“, kündigt Pfadichef Josef Mayerhofer an.

Das Licht ist am 24. Dezember ab 8 Uhr in der Pfarrkirche Zwettl.

Am Nachmittag verteilen die Kinder und Jugendlichen das Friedenssymbol in Zwettl in der Kreuzgasse, Forstgasse, Burggasse, Propsteigasse und Propstei sowie in der Waldrandsiedlung und in Rudmanns.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde am 15. Dezember in Wien an Scouts aus fast allen Ländern Europas sowie der USA verteilt. Die Pfadfindergruppe Gföhl brachte das Licht ins Waldviertel und damit ist es nur mehr ein kurzer Weg nach Zwettl.



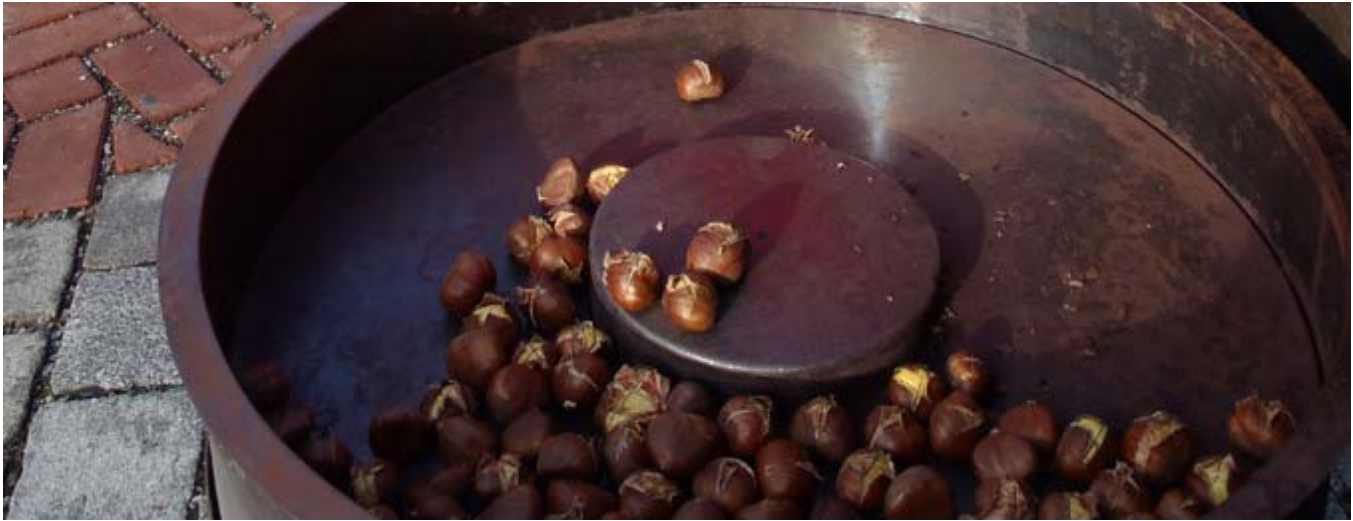
Großer Ansturm bei den Feuerflecken und Maroni beim Adventmarkt in Zwettl.

Von Freitag dem 7. Dezember bis zum Sonntag dem 9. Dezember verwöhnten die Pfadi die Besucher beim Adventmarkt in Zwettl wiederum mit Feuerflecken und Maroni.

80 kg Maroni und 120 kg Teig wurden an den Mann bzw. an die Frau gebracht.

Die Einnahmen werden für Heim bzw. den Ankauf von Material verwendet.

[>> zu den Fotos](#)



Start ins neue Pfadijahr

Die Pfadfindergruppe startete mit einer kleinen Wanderung ins neue Arbeitsjahr. Während der Wanderung wurden einige Kinder und Jugendliche an nächste Altergruppe überstellt. Die neuen Biber, Wichtel und Wölflinge wurden mit einem Seil ins Pfadfinderleben geholt. Die Wichtel und Wölflinge balancierten über eine Slake Line zu den Späher und Guides und wurden dabei von ihren FührerInnen begleitet.

Die Späher/Guides wurden nach einem Aufstieg über eine Felswand in der neuen Sparte begrüßt. Die Caravelles und Explorer nutzten Flying Fox um zu den Ranger und Rovern zu gelangen. Die Wanderung endete am Lagerfeuer mit dem Lied „I've got the BiPi Spirit“.

Nach einer kurzen Geschichte zum Thema Brot wurde gemeinsam das Vaterunser gesungen und anschließend Brot geteilt.

[>> zu den Fotos](#)



Überstellung 2012
© Almeder

Start ins neue Arbeitsjahr

Neue Gruppenführung der Pfadfindergruppe lädt zur Wanderung mit Lagerfeuer

Voller Elan beginnt das Führungsteam der Zwettler Pfadis das neue Arbeitsjahr. Die Wahl der Gruppenführung ergab folgendes Ergebnis:

Gruppenführer und Gruppenführerin:

Josef Mayerhofer, Regina Wagesreiter sowie Manuela Stephan und Markus Winkler als Stellvertreter.

Der offizielle Start ins Pfadijahr 2012/2013 findet am Samstag dem 22. September mit einer kleinen Wanderung und einem Lagerfeuer statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Sportplatz, Zwettl. Dazu sind auch interessierte Kinder und Junggebliebene herzlich eingeladen.

In der Woche 37 und 38 beginnen auch die einzelnen Altergruppen mit den Heimstunden. (siehe Kasten). Weiters verwöhnen die Scouts beim Adventmarkt wieder mit Feuerflecken und Maroni beim Adventmarkt, 2013 findet die niederösterreichische Landesführertagung am Edelhof statt und zum Abschluss findet von 3. – 10. August ein gemeinsames Gruppenlager statt.

Heimstunden 2012/2013

Biber (Altergruppe – letztes Kindergartenjahr und 1. Klasse Volksschule)

Donnerstag 13. September – 16 Uhr Pfadfinderheim, Kampthalstraße

Wölflinge/Wichtel (Buben und Mädchen von 7- 11 Jahren)

Wölflinge – Donnerstag 13. September – 17 Uhr, Pfadfinderheim

Wichtel – Montag 17. September – 17.30 Uhr, Pfadfinderheim

Wölflinge/Wichtel – Donnerstag 20. September – Haus St. Bernhard, Waldrandsiedlung

Späher/Guides (Buben und Mädchen von 11- 14 Jahren)

Freitag 14. September – 17.30 Uhr, Pfadfinderheim

Freitag 21. September – 18 Uhr Haus St. Bernhard, Waldrandsiedlung

Explorer/Caravelles – (Jugendliche von 14- 16 Jahren)

Samstag 15. September – 14 Uhr, Pfadfinderheim

**Waldviertler Pfadfinder erobern Holland**

Die Pfadfinderjugend erlebte aufregende und interessante Tage im Land der Windmühlen

Unter der Leitung von Markus Winkler, Michael Berger, Lisa Grötzl und Stephanie Loidl ging es mit den Caravelles und Explorern (Jugendliche von 14-16 Jahre) nach Holland.

Nach einer ca. 14-stündigen Busfahrt wurde das erste Quartier Scoutzentrum Kruithuis erreicht, wo man 3 Tage verbrachte. Um Delft etwas anschaulicher zu machen, gab es eine kleine Ortserkundung mittels Geocaching. In den nächsten beiden Tagen wurde die Region rund um „Hoek van Holland“ inkl. Rotterdam besichtigt, wo eine Hafensrundfahrt unternommen wurde und die berühmte Erasmusbrücke betrachtet wurde. Bevor es nach Amsterdam ging, wurden die schönen Windmühlen in Kinderdijk besichtigt und Den Haag abends erkundet.

In Amsterdam angekommen wurde die Nächtigungsstätte der Amsterdamer Pfadfinder für 2 Tage bezogen. Anschließend führten uns die englischsprechenden Guides durch das alte und neue Stadtviertel mit einer unvergesslichen Grachtenfahrt durch die Kanäle Amsterdams.

Am nächsten Tag wurde das Anne Frank Haus besichtigt. Am Nachmittag konnte je nach Interesse das Heineken Experience bzw. das Van Gogh Museum besichtigt werden. Am vorletzten Tag und zugleich am wärmsten Tag der Woche wurde der Käsemarkt in Gouda besichtigt und am feinen Nordseestrand relaxt, bevor das letzte Quartier in Goes bezogen wurde.

Vor der Abreise ging es noch in den Deltapark, dort konnte auch die Sturmabwehr besichtigt werden.

[zur Fotogalerie](#)



(letzte Reihe) Michael Berger, Bruckner Nils, Kormesser Christoph, Hofbauer Simon, Grötzl Lisa, Wagner Tobias,
 (stehend) Bruckner Carmen, Wittmann Michaela, Hechtel Alexandra, Stangl Lisa, Haumer Michaela, Loidl Stephanie,
 Hofbauer Verena, Winkler Markus,
 (vorne) Loidl Michael, Böhm Irina, Preiss Bernadette

Spuk auf Burg Polterstein

Die Wichtel und Wölflinge der Pfadfindergruppe Stift Zwettl verbrachten vom 24. – 28. Juli 2012 ihr Sommerlager in Großstelzendorf bei Hollabrunn. Die Burschen und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren reisten ins Mittelalter und erlebten auf ihrer Burg Polterstein abwechslungsreiche Tage. Nach bestandener Ritterprüfung mit Ritterschlag und

Ordensverleihung galt es das verschwundene Zepter des Burgherrn Sir Rotbart von Polterstein zu finden. So mussten sie zahlreiche Aufgaben auf der Burg bewältigen, am Ritterturnier teilnehmen, Geheimbotschaften entschlüsseln und bei einer Fackelwanderung im Gelände versteckte Ritter finden. Am Ende des Ritterlagers gelang es ihnen dann das geklaute Zepter zurück zu erobern, was im Rahmen eines Ritteressens ausgiebig gefeiert wurde. Auch eine Führung auf der Burg Kreuzenstein mit einer Greifvogelschau, sowie der Besuch der Fossilienwelt Stetten wo jeder nach Perlen und Haifischzähnen schürfen durfte, standen am Programm. Mit der Verleihung des 1. und 2. Sternes sowie der Überreichung eines Lagerabzeichens wurde das diesjährige Sommerlager abgerundet.

[>> zur Fotogalerie](#)

Daheim und doch nicht Zuhause

Daheim und doch nicht Zuhause

Wölflinge lagerten im Pfadfinderheim in Zwettl

Keine Probleme bei der Anreise, vertraute Umgebung und trotzdem ein Lager voller Abenteuer.

Die Wölflinge absolvierten heuer das Jahreslager im Pfadfinderheim in Zwettl. Die Lagerleitung mit Christian Wagner, Evelyne Loidl und Anni Sinhuber organisierten ein abwechslungsreiches Programm.

Höhepunkte waren ein Besuch bei Sonnentor, das Basteln von Grillspießen in der Hammerschmiede Fürst und das (fast) tägliche Lagerfeuer.

Nebenbei wurde der Wölflingsgarten gepflegt und die erste Baustufe für ein Baumstammhaus gemacht.

Natürlich gab es auch beim Abschlusslagerfeuer wieder zahlreiche Verleihungen.

1. Stern: Christoph Kolinsky, Raphael Volek

2. Stern: Hannes Brandstetter, Moritz Wagner

Springender Wolf: Hannes Brandstetter, Moritz Wagner

Foto von links: Christoph Kolinsky, Leo Steinkellner, Hannes Brandstetter, Moritz Wagner, Matthias Klein, Nicolas Höbarth, Alexander Wittig, Raphael Volek

[>> zur Fotogalerie](#)

Pfadfinderinvasion in Thumling

5x Lagergeister sorgten für lange Nächte

Die Pfadfindergruppe Zwettl schlug heuer erstmals in der Gemeinde Martinsberg die Zelte auf. Unter der Lagerleitung von Robert Koppensteiner und Michaela Grünstäudl verbrachten 17 Kinder und 5 Jugendliche eine abwechslungsreiche Lagerwoche.

Höhepunkte waren wiederum die Wanderungen, die Lagerolympiade und das Lagerkulinarium. Bei allen Aktivitäten mussten die „Argen Wildschweine“ die „Salzigen Solettis“ und die „Honigbienen“ ihr Können unter Beweis stellen. Die Größeren bauten einen Pizzaofen mit eingebauter Selch und trugen damit zur kulinarischen Bereicherung des Lagers bei.

Auch die Gemeindevertretung mit Bgm. Fritz Fürst, Vizebgm. Franz Schrammel und Amtsleiterin Anneliese Haslinger besuchte die Pfadis und bekamen einen Einblick in die Aktivitäten der weltweiten Jugendbewegung.

Für lange Nächte sorgten 5 verschiedene „Lagergeistergruppen“. Ehemalige und aktive Pfadfinder testeten die Effektivität der Lagerwachen.

Gruppenführer Josef Mayerhofer ist auf der Suche nach Menschen, die ebenso viel Spaß und Freude bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Nähere Informationen dazu gibt es auf www.pfadfinder.zwettl.at.

[>> zur Fotogalerie](#)

Am Foto (v.l.)

Lisbeth Mittendorfer, Sarah Pichler, Sabine Tod, Michaela Grünstäudl, Andrea Hechtl, Robert Koppensteiner, Manuela Artner, Karoline Bruckner, Nicole Krammer, Alexander Almeder, Jasmin Schießwald, Denise Floh, Maximilian Katzenschlager, Selina Doleschal, Hannes Essmeister, Sebastian Volek, Clemens Kropfreiter, Bernhard Mayerhofer, Jakob Bobleter, Niki Prinz, Johannes Wittmann, Bernhard Tretzmüller, Lorenz Göschl, Lukas Dirnberger, Tobias Wagner, Maximilian Wagner, Jakob Glassner, Josef Mayerhofer, Matthias Mistelbauer



1. Platz für die „Starken Bären“ beim Pfadfinderwettkampf in Horn

Die Umwelt stand beim Bewerb „Grüner K(n)opf“ im Mittelpunkt.

Beim jährlichen Wettbewerb der Waldviertler Pfadfindergruppen ging der erste Platz nach Zwettl in die Waldrandsiedlung.

Das Rudel „Die starken Bären“ errang unter 26 Gruppen nach einem anstrengenden Tag den Sieg. Neben den traditionellen Stationen wie Knoten, Erste Hilfe, Pflanzenkunde mussten auch im Bereich Umwelt Aufgaben bewältigt werden.

Besonders gefiel den Kindern der Bau einer Wasserleitung aus Rinden; Mülltrennung im Wettbewerb, ein Hindernislauf auf Stelzen sowie das Basteln eines Erinnerungsknopfes aus Holz.

[zur Fotogalerie](#)

[zur Auswertung](#)

Am Bild: v.l. Lukas Meidl, Florian Zeugswetter, Raphael Schießwald, Georg Schönhofer und Pascal Bruckner mit dem Organisationsteam aus Horn sowie Bezirksleiterin Andrea Hagmann

